

Anlage 4

Ergebnishaushalt

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt Ref. 0140 - Rechnungsprüfungsamt															
	8 / 13	Kostenerst. und -uml. / Aufw. für akt. Personal													
164	1.11.1120.05	Bautechnische Prüfung	Piraten	ANTRAG ZUM STELLENPLAN Schaffung einer weiteren vollen Stelle mit Schwerpunkt auf dem Produkt 1.11.1120.05 Bautechnische Prüfung. Eine verstärkte bautechnische Prüfung kann - sich unter Umständen sogar selbst finanzieren - langfristige Probleme vermeiden helfen, - das Baureferat von dieser Aufgabe (teilweise) entlasten.								dauerh.	348520 Erst. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen 40XXXX Personal Anmerkung der Verwaltung: In dem Antrag wird ein Veränderungsbetrag von 65.000 € für die Schaffung einer Planstelle genannt. Nach einer ersten Schätzung durch die Verwaltung würde dies die jährlichen Personalkosten für die Schaffung einer Planstelle der EGr. E 11 annähernd decken. Für 2015 wird aufgrund des Genehmigungsverfahrens für den Haushalt und die anschließende Ausschreibung von einer Besetzung zum 1. Juli 2015 ausgegangen. Dies würde in 2015 Personalkosten von rd. 33.000 € verursachen. Die als Teildeckung genannten Mehreinnahmen von 40.000 € können so nicht bestätigt werden. Das Ref. 0140 erzielt „echte“ Erträge lediglich bei der Prüfung städtischer Gesellschaften und Sonderrechnungen, die hier nicht betroffen sind. Eine Entlastung der Bauverwaltung ist mit der zusätzlichen Stelle im Ref. 0140 nicht verbunden.		
						+ 20.000	+ 33.000	+ 40.000	+ 65.000	+ 40.000	+ 65.000	+ 40.000	+ 65.000		

Teilhaushalt FB 20 - Finanzen

	8 / 18	Zinsen u. ähnl. Finanzertr./ Transferaufwendungen												
78	1.52.5222.01	Wohnungsbaugesellschaften	DIE LINKE.	Bilanzgewinn Nibelungen-Wohnbau-GmbH Der Bilanzgewinn der Nibelungen-Wohnbau-GmbH soll auch im Haushaltsjahr 2015 in der Gesellschaft bleiben und für sozialen Wohnungsbau verwendet werden.								einmalig	365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen/ 431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Anmerkung der Verwaltung: Bei einem Verzicht auf die Ausschüttung des Bilanzgewinns 2014 ist neben dem Wegfall der Ausschüttung an die Stadt i. H. v. rd. 644 T € netto gleichzeitig mit einem höheren Verlustausgleich an die SBBG i. H. v. 735 T € zu rechnen. Die SBBG hält 49% der Anteile an der NiWo und würde auch keine Ausschüttung erhalten. Eine Stellungnahme zum Antrag findet sich am Ende der Anlage 1 (Anfragen).	
						- 643.900	+ 735.000	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Teilhaushalt FB 40 - Schule																
	18	Transferaufwendungen														
79	1.25.2732.02	Arbeitskreis Politische Jugend	Piraten	Arbeitskreis Politische Jugend Die Förderung des Arbeitskreises Politische Jugend wird ab 2015 nicht fortgesetzt. Die Förderung ist effektiv eine Unterstützung der politischen Arbeit von Parteien. Sie hat daher nicht durch Steuergelder zu erfolgen. Darüber hinaus erschließt sich der Verteilungsschlüssel auf die Jugendverbände nicht, insbesondere ist unklar, auf welcher Grundlage Jugendorganisationen Zugriff auf das Geld erhalten oder nicht. Augenscheinlich ist weder Ratsmitgliedschaft, noch Landtagsmitgliedschaft, noch Bundestagsmitgliedschaft einer Partei ausschlaggebend. Politische Neutralität der Stadt gegenüber den Parteien ist aber streng geboten und wird hier verletzt.	7.900		-	7.900	-	7.900	-	7.900	-	7.900	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			SchA			-	7.900	-	7.900	-	7.900	-	7.900		ohne Beschlussfassung passieren lassen	
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft																
	18	Transferaufwendungen		11.653.200												
80	1.25.2511.09	Kontinuitätsförderung Wissenschaft	SPD	Arbeitskreis Andere Geschichte Der Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. will seine pädagogische Arbeit mit jungen Menschen und Schulen ausbauen und dazu eine/n weitere/n Mitarbeiter/in mit pädagogischer Qualifikation gewinnen. Eine ausführliche Beschreibung ist dem Antrag auf Kontinuitäts-Förderung vom 26.9.2014 zu entnehmen. Der Arbeitskreis betreut die städtische Gedenkstätte KZ-Außenlager Schillstraße.	67.000		+	25.000	+	25.000	+	25.000	+	25.000	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW			+	25.000	+	25.000	+	25.000	+	25.000		angenommen 7 / 4 / 0	
81	1.25.2511.09	Kontinuitätsförderung Wissenschaft	BIBS	Arbeitskreis Andere Geschichte Der Arbeitskreis Andere Geschichte übernahm im Jahr 2000 die Aufgabe, die damals neu eröffnete städtische Gedenkstätte KZ-Außenlager Schillstraße zu betreuen. Die Gedenkstätte konnte in der Folge als ein zentraler Ort der städtischen Erinnerungskultur etabliert werden. Regelmäßig wird die Gedenkstätte auch von Schulklassen besucht. Ein internationales Austauschprojekt mit der Neuen Oberschule wurde im Schuljahr 2014/15 begonnen. Der Verein benötigt nun eine Erhöhung der Kontinuitätsförderung, um einen pädagogischen Mitarbeiter(in) in der Gedenkstätte Schillstraße anstellen zu können und um über Vermittlungsarbeit das umfangreiche Quellenmaterial und die Inhalte des Gedenkortes adäquat weiter zu geben.	67.000		+	28.000		0		0		0	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW			+									abgelehnt 1 / 4 / 3	
82	1.25.2521.09	Kontinuitätsförderung Museum	Piraten	Stiftung Residenzschloss Die Förderung der Stiftung Residenzschloss wird bei 128.000 EUR belassen und nicht auf 135.000 EUR erhöht. Eine Notwendigkeit für die Erhöhung der Förderung ist nicht erkennbar.	135.000		-	7.000		0		0		0	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW			-	7.000		0		0		0		ohne Beschlussfassung passieren lassen	
83	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	BIBS	Jugendkunstschule buntich Die Jugendkunstschule beantragt eine einmalige Erhöhung von 10.000 Euro (plus der jährlichen Dynamisierung für Institutionelle) für 2015, um eine überraschende Mieterhöhung von 4000 Euro aufzufangen und eine Erhöhung der Honorarzahungen von 18 auf 20 Euro zu ermöglichen, die offenbar seit Jahren unter dem Satz liegen, was normalerweise gezahlt wird.	157.100		+	10.000		0		0		0	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW			+									abgelehnt 1 / 9 / 1	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
84	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	171.100			+ 15.000		+ 15.000		+ 15.000		+ 15.000			abgelehnt 4 / 4 / 3
85	1.25.2610.09	Theater	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW				+ 35.000		+ 35.000		+ 35.000		+ 35.000			Der Antrag wurde zurückgezogen.
86	1.25.2733.09	Kontinuitätsförderung Brunsviga	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	273.800			+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000			angenommen 6 / 4 / 0
87	1.25.2811.09	Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW				+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000			Der Antrag wurde zurückgezogen.
88	1.25.2811.09	Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl.	BIBS												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW				+ 49.200		0		0		0			Der Antrag wurde zurückgezogen.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Teilhaushalt Ref. 0500 - Sozialreferat																
	13	Aufwendungen für aktives Personal		721.305												
92	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	SPD												dauerh.	401910 Beschäftigungsentgelte
				Interkultureller Garten Seit sieben Jahren besteht der Interkulturelle Garten der Stadt Braunschweig im KGV Heideland e. V. in Rühme. Hier finden die oft traumatisierten Flüchtlinge Erholung, Gemeinschaft und Geborgenheit. Der Erfolg liegt in der professionellen Begleitung und Betreuung. In Braunschweig ist ein zunehmend steigender Anteil an Flüchtlingen festzustellen und auch zukünftig zu erwarten. Der Beratungs- und Betreuungsbedarf für diese Personengruppe steigt. Im Moment ist der Garten an drei Tagen in der Woche geöffnet. Die dort tätigen Personen sind jedoch an ihre Grenzen gestoßen, und es ist erforderlich, den Garten einen weiteren Tag zu öffnen.												
				15.000			+ 7.500		+ 7.500		+ 7.500		+ 7.500			
							<u>+ 7.500</u>		<u>+ 7.500</u>		<u>+ 7.500</u>		<u>+ 7.500</u>			angenommen 7 / 4 / 0
93	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN												dauerh.	401910 Beschäftigungsentgelte
				Interkultureller Garten Der Interkulturelle Garten in Rühme leistet seit Jahren erfolgreiche Arbeit in der Unterstützung von Flüchtlingen und ist oft eine erste und niedrigschwellige Anlaufstelle für traumatisierte Menschen. Vor dem Hintergrund der steigenden Flüchtlingszahlen auch an der LAB (Landesaufnahmebehörde) in Braunschweig ist eine Ausweitung des Angebotes des Interkulturellen Gartens wünschenswert. Darüber hinaus führt auch die Einführung des Mindestlohns zu einem steigenden Bedarf bei der Finanzierung der Personalkosten.												
				15.000			+ 7.500		+ 7.500		+ 7.500		+ 7.500			
																Erledigt ohne Abstimmung.
94	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BIBS												einmalig	401910 Beschäftigungsentgelte
				Interkultureller Garten Seit 7 Jahren besteht der Interkulturelle Garten im Kleingärtnerverein Heideland e.V. in Rühme. Das Flüchtlingsprojekt ist bundesweit bekannt und findet breite Anerkennung. In Braunschweig ist ein zunehmend steigender Anteil an Flüchtlingen festzustellen und zukünftig zu erwarten. Somit wird auch zwangsläufig der Beratungs- und Betreuungsbedarf steigen. Aus diesem Grunde und durch die Einführung des Mindestlohnes beantragt der interkulturelle Garten eine Erhöhung der städtischen Förderung von 15.000 auf 22.500 Euro.												
				15.000			+ 7.500		+ 7.500		+ 7.500		+ 7.500			
																Erledigt ohne Abstimmung.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen		
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
	18	Transferaufwendungen		193.000													
95	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	SPD	Haus der Kulturen Das Haus der Kulturen wurde im Mai 2013 eröffnet und hat inzwischen in vollem Umfang seine Arbeit „offen für alle“, „auf Augenhöhe“ und „international“ aufgenommen. Das Haus wird gut angenommen und ist ein Treffpunkt für alle in Braunschweig geworden. Es ist zum zweiten Mal ein umfangreiches Programm mit 70 Veranstaltungen erstellt worden. Das Haus lebt. Der Betrieb kann derzeit nur mit erheblichen unbezahlten Überstunden der drei Teilzeitbeschäftigten aufrechterhalten werden und mit einer unbezahlten Hauptamtlichkeit von Teilen des Vorstandes. Um die erforderlichen regelmäßigen Öffnungszeiten zu gewährleisten, besonders im Bistrobereich, einem Herzstück des Hauses, um Projekte zu konzipieren und zu beantragen und um einen umfangreichen Service anzubieten, braucht das Haus eine Zuschusserhöhung, um dies finanzieren zu können.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				100.000			+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000				
			AfI	Im Ausschuss für Integrationsfragen wurde der Antrag zeitlich und betraglich angepasst.													
				100.000			+ 30.000		0		0		0		angenommen 11 / 0 / 0		
96	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Haus der Kulturen Das Haus der Kulturen ist ein Leuchtturmprojekt im Bereich der Integration von Migrantinnen und Migranten und eine wichtige Einrichtung für die Arbeit der Migrantenselbstorganisationen. Entgegen der ursprünglichen Rahmenplanung erhält das Haus der Kulturen im Moment lediglich Zuschüsse zu den Betriebs- und Personalkosten in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr. Durch die hier beantragte Erhöhung sollen die Zuschüsse für das Haus der Kulturen auf das Niveau angehoben werden, dass die Rahmenplanung als Minimum für einen erfolgreichen Betrieb des Hauses der Kulturen ermittelt hat.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Neben dem Zuschuss zu den Betriebs- und Personalkosten erhält das Haus der Kulturen auch einen unentgeltlichen Zuschuss von 94.800 € in Form der Überlassung des Gebäudes Nordbahnhof.
				100.000			+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000				
			AfI														abgelehnt 2 / 8 / 1
97	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BIBS	Haus der Kulturen Vor mehr als einem Jahr wurde das Haus der Kulturen eröffnet. Es hat inzwischen in vollem Umfang seine Arbeit aufgenommen. Das Haus wird mit seinem vielfältigen Angebot sehr gut angenommen. Der vor der Eröffnung kalkulierte Förderbetrag hat sich aber in der Betriebspraxis als zu gering erwiesen. Daher beantragt der Verein eine Erhöhung der Förderung auf insgesamt 165.000 Euro.												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				100.000			+ 65.000		0		0		0				
			AfI														abgelehnt 3 / 7 / 1
98	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	DIE LINKE.	Haus der Kulturen Der Zuschuss an das Haus der Kulturen soll um den genannten Betrag steigen, um zukünftig zu vermeiden, dass der Betrieb des Hauses nur durch eine erhebliche Zahl von unbezahlten Überstunden aufrechterhalten werden kann.												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				100.000			+ 50.000		0		0		0				
			AfI														abgelehnt 4 / 7 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
99	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	SPD												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				<p>Nähwerkstatt Flickwerk Die Nähwerkstatt Flickwerk ist ein gelungenes Projekt der Integration. Sie ist ein positives, niederschwelliges Angebot für den Bereich der Sozialen Stadt im westlichen Ringgebiet. Sie ist ein Treffpunkt für Frauen mit Migrationshintergrund, arbeitslose Menschen und bietet auch einen Schutzraum für Menschen mit sozialen und psychischen Problemen. Neben dem handwerklichen Angebot finden Beratung und Unterstützung für das tägliche Leben statt. Besonders im Jahr 2015 werden einzelne Projekte und Themen wie „politische Bildung“ und „Stadteroberung“ angeboten.</p>												
				0			+ 25.000			0			0			
				Afl												
				Erlедigt ohne Abstimmung.												
100	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				<p>Nähwerkstatt Flickwerk Die Nähwerkstatt Flickwerk bietet seit 2008 ein niedrigschwelliges Angebot gerade für Frauen mit Migrationshintergrund im Westlichen Ringgebiet und bietet deshalb gerade für diese Zielgruppe eine wichtige Anlaufstelle im Bereich der Integration und Beratung. Zur Weiterführung dieses erfolgreichen Projektes sind Mittel in der hier beantragten Höhe zwingend erforderlich.</p>												
				0			+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000			
				Afl												
				abgelehnt 3 / 8 / 0												
101	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BIBS												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				<p>Nähwerkstatt Flickwerk Die Förderung für das Modellvorhaben "Nähwerk statt Flickwerk" im Sanierungsgebiet Soziale Stadt ist Ende 2012 ausgelaufen. Um das sowohl bei den BesucherInnen als auch im sozialen Netzwerk des Stadtteils fest verankerte Angebot weiterführen zu können, sollen städtische Mittel zur Fortsetzung des Projekts bereitgestellt werden. Seit dem Auslaufen der Förderung durch die Soziale Stadt konnten die Angebote erweitert werden. Zur weiteren Entwicklung will die Nähwerkstatt das Angebot um Projekte wie z.B. zu Themen der "politischen Bildung", "Stadteroberung" sowie den Aufbau integrativer Jugendarbeit erweitern.</p>												
				0			+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000			
				Afl												
				abgelehnt 4 / 7 / 0												
102	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	DIE LINKE.												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				<p>Nähwerkstatt Flickwerk Die Nähwerkstatt Flickwerk soll auch im Jahr 2015 ihre wichtige und niederschwellige Arbeit im westlichen Ringgebiet weiterführen und deshalb auch den beantragten Zuschuss erhalten.</p>												
				0			+ 38.000		0		0		0			
				Afl												
				Erlедigt ohne Abstimmung.												
103	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	Piraten												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				<p>Nähwerkstatt Flickwerk Das Projekt "Nähwerk statt Flickwerk" hat sich im sozialen Netzwerk im westlichen Ringgebiet etabliert und ist dort fest verankert. Das niederschwellige Angebot richtet sich an alle chancenarmen Menschen in diesem Quartier. Zu den Zielen gehören u.a.: Gesellschaftliche Integration und Vernetzung, Eröffnung berufl. Perspektiven, Stabilisierung der Lebenssituation durch soz.-päd. Unterstützung, Vermittlung von Sprachkenntnissen sowie neuerdings kostenfreie Rechtsberatung innerhalb der Sozialberatung.</p>												
				0			+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000			
				Afl												
				Erlедigt ohne Abstimmung.												
SBR	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	StBezR 310												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				<p>Nähwerkstatt Flickwerk Im Haushaltsplan 2015 wird ein Zuschuss für das Projekt 1.31.3119.40 in Höhe von 38.000 € eingestellt. Deckung: Ergebnishaushalt 2015.</p>												
				0			+ 38.000		0		0		0			
				0			+ 38.000		0		0		0			
				Afl												
				angenommen 7 / 0 / 4												

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
104	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			Afl	33.000			+ 7.500			+ 7.500			+ 7.500			
				33.000			+ 7.500			+ 7.500			+ 7.500			angenommen 7 / 4 / 0
105	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BIBS												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			Afl	33.000			+ 7.000									
																Erledigt ohne Abstimmung.
106	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	DIE LINKE.												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			Afl	33.000			+ 7.000			0			0			
																Erledigt ohne Abstimmung.
107	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			Afl				+ 3.600			+ 3.600			+ 3.600			
																Anmerkung der Verwaltung: Erhöhung für Haus der Kulturen +2.600 Euro Erhöhung für Refugium e.V. +1.000 Euro; Die Anträge 95 bis 98 und 104 bis 106 haben weitere Erhöhungen der Zuschüsse für diese Institutionen zum Inhalt. abgelehnt 4 / 4 / 3

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
111	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BIBS												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Der VfB Rot-Weiß, der das Projekt betreibt, hat eine Förderung auch beim Sportreferat beantragt. Es ist beabsichtigt, dem Sportausschuss für seine Sitzung am 19.12.2014 eine Finanzierung für 2015 aus 2014 nicht benötigten Mitteln zur Entscheidung vorzulegen. Damit würde eine im Hinblick auf das Inkrafttreten des Haushalts entstehende Zahlungsunterbrechung vermieden werden.
			Afl	0			+ 50.000			0			0			Der Antrag wurde zurückgezogen.
112	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	Piraten												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: siehe oben abgelehnt 1 / 7 / 2
			Afl	0			+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000			
SBR	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	StBezR 310												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: siehe oben abgelehnt 0 / 4 / 6
			Afl	0			+ 50.000		0		0		0			

Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit

18		Transferaufwendungen	106.842.000													
113	1.31.3153.10	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	BIBS												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche abgelehnt 2 / 7 / 2
			AISG	25.600			+ 3.200		0		0		0			
114	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE.												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AISG	135.000			- 15.000		0		0		0			Der Antrag wurde zurückgezogen.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
115	1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	SPD	Lukas-Werk Das Lukas-Werk ist mit jährlich über 1200 Klienten erste Anlaufstelle in Braunschweig für Menschen mit Suchtproblemen mit den Schwerpunkten Alkohol, Medikamente und Glücksspiel. Bisher hat die Stadt Braunschweig die Beratungsstelle mit einem Betrag von 4500 € als Komplementärförderung des Landes unterstützt. Der seit 20 Jahren gewährte geringe Betrag berücksichtigt die geänderten Realitäten und die Anforderungen an eine Suchtberatungsstelle in einer Großstadt nicht. Ohne eine Erhöhung der Förderung durch die Stadt Braunschweig ist das Lukas-Werk nicht mehr in der Lage, die Suchtberatung und Prävention aufrecht zu erhalten. Die Folge wäre ein starker Rückgang an Vermittlungen von Suchtkranken in die Rehabilitation und damit der Ertragserlöse. Damit fielen die derzeitige vorhandene Möglichkeit der Querfinanzierung durch Eigenmittel in Höhe von rund 71.000 € weg. Das Land Niedersachsen fordert für eine Suchtberatungsstelle eine Mindestausstattung von zwei Vollzeitstellen im Rahmen der institutionellen Förderung (nicht für Projektförderungen). Die dafür gewährte Landesförderung in Höhe von rund 90.000 € reicht nicht für die Personalkosten, die Sachkosten sind ebenfalls nicht gedeckt. Ohne die Erhöhung der Förderung durch die Stadt Braunschweig für die Suchtberatung und Prävention sind damit auch die Landesmittel für die geforderte Mindestausstattung gefährdet.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			AfSG	4.900				+ 45.000		+ 45.000		+ 45.000		+ 45.000		
				4.900				+ 45.000		0		0		0		ohne Beschlussfassung passieren lassen
116	1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Lukas-Werk Das Lukas-Werk leistet seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur Behebung und Eingrenzung von Problemen, die insbesondere durch riskanten Alkoholkonsum oder gar Alkoholabhängigkeit entstehen. Um diese wichtige Arbeit fortführen und ausweiten zu können, ist ein erhöhter städtischer Zuschuss in unten genannter Höhe dringend geboten.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfSG	4.900				+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		
				4.900				+ 45.000		+ 45.000		+ 45.000		+ 45.000		ohne Beschlussfassung passieren lassen
117	1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	BIBS	Lukas-Werk Das Lukas-Werk in Braunschweig ist mit jährlich mehr als 1.200 Klienten erste Anlaufstelle in der Stadt Braunschweig für Menschen mit Suchtproblemen mit den Schwerpunkten Alkohol, Medikamenten und Glücksspiel. Bislang gewährt die Stadt nur einen symbolischen Förderbetrag, die Mittel für 2015 werden zur Aufrechterhaltung der Suchtberatung und Prävention benötigt. Zudem fordert das Land für eine Suchtberatungsstelle eine Mindestausstattung von zwei Vollzeitstellen im Rahmen der institutionellen Förderung. Die dafür gewährte Landesförderung reicht nicht für die Personalkosten, die Sachkosten sind nicht gedeckt. Ohne die beantragte Förderung durch die Stadt wären somit wohl auch die Landesmittel für die geforderte Mindestausstattung gefährdet.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfSG	4.900				+ 45.100		0		0		0		
				4.900				+ 45.000		+ 45.000		+ 45.000		+ 45.000		ohne Beschlussfassung passieren lassen

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
118	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	SPD	Pro Familia (Projekt "Teens plus Babies") Die Beratungsstelle von pro familia in Braunschweig hält seit 2004 das Angebot „Teens plus Babys – eine Gruppe für junge Schwangere und Mütter bis 21 Jahre“ vor. Es gibt in Braunschweig kein vergleichbares Angebot. Kurse für Schwangere werden in der Regel von älteren Schwangeren besucht, sodass eine Möglichkeit sich mit Gleichaltrigen zu treffen und auszutauschen in anderen Institutionen nicht gegeben ist. Das Projekt kann einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Vernachlässigungen etc. leisten.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfSG	99.700		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000				
				99.700		+ 10.000		0		0		0			angenommen 7 / 0 / 4	
119	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Pro Familia (Projekt "Teens plus Babies") Das Projekt Teens plus Babys der Pro Familia-Beratungsstelle bietet ein für Braunschweig einmaliges Beratungsangebot für jugendliche Schwangere und Mütter. Um dieses wichtige und erfolgreiche Projekt weiterführen zu können, ist ein städtischer Zuschuss zu den Personalkosten in oben genannter Höhe zwingend erforderlich.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfSG	99.700		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000				
				99.700		+ 10.000		0		0		0				
120	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	BIBS	Pro Familia (Projekt "Teens plus Babies") Seit einigen Jahren bietet die pro familia Beratungsstelle das Angebot "Teens plus babies - eine Gruppe für junge Schwangere und Mütter bis 21 Jahre" an. Um dieses sehr erfolgreiche Angebot erhalten zu können und Planungssicherheit zu erhalten, wurde eine finanzielle Unterstützung für Personalkosten für 2015 beantragt.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfSG	99.700		+ 10.000		0		0		0				
				99.700		+ 10.000		0		0		0				

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen		
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
121	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	SPD	Aids-Hilfe e.V. Der Zuschuss an den Verein Braunschweiger Aids-Hilfe e. V. soll um 5.000 € erhöht werden. Da die Präventionsbereitschaft in der Bevölkerung nachlässt und Neuinfektionen wieder ansteigen, ist eine verstärkte Präventionsarbeit notwendig. Außerdem wird die Aids-Prävention aufwändiger, da die tödliche Bedrohung durch die Krankheit nicht mehr besteht.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
				77.300			+ 5.000			+ 5.000			+ 5.000				
			AfSG	77.300			+ 5.000			+ 5.000			+ 5.000				angenommen 6 / 0 / 5
122	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	BIBS	Aids-Hilfe e.V. Die Braunschweiger AIDS-Hilfe benötigt eine Erhöhung der städtischen Förderung, um ihre Arbeit in der Aids-Prävention, der Beratung und Unterstützung der Betroffenen sowie die Förderung von Selbsthilfeaktivitäten sicher zu stellen. Das Geld wird für steigende Personalkosten sowie Mehrausgaben in der HIV-Prävention benötigt.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
				77.300			+ 12.600			0			0				
			AfSG	77.300			+ 12.600			0			0				abgelehnt 2 / 4 / 5
123	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	DIE LINKE.	Aids-Hilfe e.V. Der Zuschuss für die Aids-Hilfe e.V. soll um den genannten Betrag steigen, damit die HIV-Prävention verstärkt werden kann.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
				77.300			+ 12.600			0			0				
			AfSG	77.300			+ 12.600			0			0				abgelehnt 2 / 4 / 5
SBR	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	StBezR 310	Aids-Hilfe e.V. Der Zuschuss für die Aids-Hilfe e.V. wird um 12.600 € auf die durch den Verein beantragten 89.900 € erhöht.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
				77.300			+ 12.600			0			0				
			AfSG	77.300			+ 12.600			0			0				abgelehnt 2 / 4 / 5

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie															
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.413.500											
124	1.36.3620.01.02 / 1.36.3620.01.05	FIBS/ Kinder- und Jugenderholung	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Ferien in Braunschweig (FIBS) und Ferien außerhalb Braunschweigs (FaBS) Die Mittel für die Finanzierung der FIBS-Angebote werden um 50.000 € pro Jahr dauerhaft erhöht. Aus diesen Mitteln sollen ggfs. auch Angebote im Bereich FaBS finanziert werden können. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushaltsplan des Jahres 2015 zusätzlich aufzunehmen und Mittel in gleicher Höhe in die Verwaltungsentwürfe der Haushaltspläne der Folgejahre aufzunehmen.								dauerh.	427140 Veranstaltungen		
			JHA			+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000			
							+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		
														angenommen 10 / 3 / 0	
	18	Transferaufwendungen		79.556.400											
125	1.36.3630.06.05	Sonstige Angebote der Familienbildung/-beratung	BIBS	Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. Damit die bisherige erfolgreiche Arbeit des VAMV Braunschweig e.V. auf dem Gebiet der Integration von Kindern getrennt lebender Paare und alleinerziehender Elternteile bzw. für die Eltern selbst fortgesetzt werden kann, benötigt der Verein für 2015 eine Erhöhung des städtischen Zuschusses.								einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			JHA			+ 3.000		0		0		0			
														Der Antrag wurde zurückgezogen.	
126	1.36.3650	Tageseinrichtungen für Kinder	BIBS	Dachverband der Elterninitiativen (DEB) Durch die gestiegene Gruppenzahl in den Kindertagesstätten in Trägerschaft von Elternvereinen (Elterninitiativen, Kindertagesstätten), erhöhtem Beratungsbedarf und gestiegenen Kosten benötigt der Dachverband der Elterninitiativen (DEB) e.V. eine Erhöhung des Zuschusses. Der DEB vereint unter seinem Dach ca. 730 Betreuungspätze in weit über 50 Einrichtungen.								einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			JHA			+ 6.100		0		0		0			
														abgelehnt 0 / 13 / 0	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
127	1.36.3650.03.08	Schukibetreug. Schulen/ OGS, Freie Träger	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kürzungen bei den Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) Am Ratsbeschluss vom 27.05.2014, bereits bestehende OGS-Grundschulen zum Schuljahr 2015 / 2016 mit Betreuungsgruppen nach dem Braunschweiger Modell für mindestens 60 % der Schülerinnen und Schüler auszustatten, wird weiterhin festgehalten.</p> <p>Die den OGS-Kooperationspartnern zufließenden pauschalen Förderbeträge werden nicht gekürzt. Ob und in welcher Höhe eine Gegenfinanzierung aus den zusätzlichen kapitalisierbaren Mitteln der Schulen erfolgen kann und sollte, wird von folgenden Kriterien abhängig gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Anteil der Kinder, die zusätzlich zu den Kindern in den Betreuungsgruppen am Nachmittagsangebot der Schule teilnehmen - der Qualität und der Anzahl der über die Schule eingebrachten Nachmittagsangebote - der Verzahnung der über Lehrerstunden geleisteten Nachmittagsangebote mit dem der Jugendhilfe und damit dem Gesamtkonzept. <p>Gemeinsam mit den Schulen, den Kooperationspartnern und der Stadt Braunschweig wird nach von allen getragenen realisierbaren Möglichkeiten gesucht, um das Braunschweiger Modell weiter zu entwickeln und dabei die zusätzlichen Mittel des Landes sinnvoll einzusetzen. Dabei sollte die bisherige Qualität zumindest erhalten bleiben und nicht unter die von der Jugendhilfe gesetzten Standards in der Schulkindbetreuung sinken.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung dieses Beschlusses zu fassen, ohne dabei vorweggenommene „Kürzungs-Tatsachen“ zu setzen.</p>										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			JHA				+ 253.000			+ 608.000			+ 608.000			Erledigt durch finanzunwirksamen Antrag Nr. 176 neu
128	1.36.3650.03.08	Schukibetreug. Schulen/ OGS, Freie Träger	DIE LINKE.	<p>Kürzungen bei den Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) Die im Vorbericht auf Seite 123 dargestellte Kürzung im Bereich der OGSn soll nicht erfolgen, da derzeit völlig unklar ist, welche Auswirkungen der Ganztagschülerlass der Landesregierung auf die einzelnen Schulen in Braunschweig hat. Erst wenn die konkreten Auswirkungen erkennbar sind, kann es in Abstimmung mit den einzelnen Schulen zu Einsparungen kommen.</p>											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA SchA				+ 253.000			0			0			abgelehnt 0 / 13 / 0 abgelehnt 2 / 11 / 4
129	1.36.3660.02	Einrichtungen d. Kinder- u. Jugendarbeit	Piraten	<p>Medienbildung Kinder- und Jugendzentrum Schiene Medienbildung in Braunschweig gemäß Antrag Kinder- und Jugendzentrum Schiene. Die medienpädagogische Arbeit ist seit Jahren verbesserungsfähig. Es besteht die Möglichkeit durch die AWO als freiem Träger mit qualifiziertem Personal zu einer Verbesserung beizutragen.</p>											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA				0			+ 25.000			+ 25.000			abgelehnt 0 / 11 / 2

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz

	13	Aufwendungen für aktives Personal													
--	----	-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

165	1.56.5610.06	Artenschutz	BIBS	ANTRAG ZUM STELLENPLAN Für den Fachbereich 61 Stadtplanung und Umweltschutz wird eine zusätzliche Stelle eines Biologen mit vertiefter zoologischer und/oder botanischer Artenkenntnis geschaffen. Der Betrag für 2015 wurde nach der Beratung im Planungs- und Umweltausschuss angepasst, da von einer Besetzung zum 1. Juli 2015 ausgegangen wird.											dauerh.	40XXXX Personal Anmerkung der Verwaltung: Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan. Der Antrag enthält keinen Betrag. Nach einer ersten groben Schätzung durch die Verwaltung würden die Personalkosten rd. 79.300 € jährlich für eine Planstelle E 13 betragen. Für 2015 wird aufgrund des Genehmigungsverfahrens für den Haushalt und die anschließende Ausschreibung von einer Besetzung zum 1. Juli 2015 ausgegangen. Dies würde Personalkosten von rd. 39.600 € verursachen. abgelehnt 3 / 6 / 2
			PIuA				+ 39.600		+ 79.300		+ 79.300		+ 79.300			

Teilhaushalt FB 66 - Tiefbau und Verkehr

	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen														
--	----	-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

153	1.12.1223.02	Überwachung des fließenden Verkehrs	BIBS	Geschwindigkeitsmesstafeln in Waggum Die Kosten für die Anschaffung und den Betrieb von zwei Geschwindigkeitsmesstafeln für die Waggumer Ortsdurchfahrt werden in den Haushalt 2015 eingestellt.												Diverse Anmerkung der Verwaltung: Hier sind nur die anteiligen Mittel für den Betrieb berücksichtigt, bez. der Anschaffung s.a. Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2014-2018)" abgelehnt 1 / 7 / 3
			BA				*)		*)		*)		*)			

SBR	1.12.1223.02	Überwachung des fließenden Verkehrs	StBezR 112	Geschwindigkeitsmesstafeln in Waggum Der Stadtbezirksrat stellt den Antrag, die Kosten für die Anschaffung und den Betrieb von zwei Geschwindigkeitsmesstafeln in Höhe von 5.200 € für die Waggumer Ortsdurchfahrt in den Haushalt einzustellen.												Diverse Anmerkung der Verwaltung: Hier sind nur die anteiligen Mittel für den Betrieb berücksichtigt, bez. der Anschaffung s.a. Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2014-2018)" abgelehnt 1 / 7 / 3
			BA				*)		*)		*)		*)			

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen																																																		
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018																																																					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen																																																				
Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport																																																																	
	13	Aufwendungen für aktives Personal																																																															
166	1.42.4241.02	Sportstättenverwaltung	DIE LINKE.	ANTRAG ZUM STELLENPLAN Im Jahr 2010 wurde von der Stadt Braunschweig ein attraktiver Disc-Golf-Parcours im Westpark errichtet, der sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreut. Leider wurde vergessen, die Kosten der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen einzuplanen. Da das Einsammeln der Scheiben aus hochgewachsenen Brennesseln nicht so beliebt ist, wird die Ausübung dieses Sportes doch sehr behindert. Dies soll sich ändern. <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 40.000</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 40.000</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 40.000</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 40.000</td> <td style="width:25%;"></td> </tr> </table>										+ 40.000			+ 40.000			+ 40.000			+ 40.000		dauerh.	40XXXX Personal Anmerkung der Verwaltung: In Abstimmung mit dem Antragsteller wird der Antrag nicht als Stellenplanantrag gewertet sondern im Bereich der Instandhaltungen abgebildet (s. Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2014-2018)")																																							
		+ 40.000			+ 40.000			+ 40.000			+ 40.000																																																						
An dieser Stelle erledigt - s. Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2014-2018)"																																																																	
	13 / 15	Aufw. f. aktiv. Personal/ Aufw. f. Sach- u. Dienstl.																																																															
167	1.55.5510	Öffentliches Grün/ Landschaftspflege	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ANTRAG ZUM STELLENPLAN Herbizidfreies Braunschweig In Braunschweig soll zukünftig auf den Einsatz von Herbiziden - so wie bereits in anderen Städten - so weit wie möglich verzichtet werden. Die Verwaltung wird gebeten hierfür ein Konzept zu entwickeln und die notwendigen personellen und finanziellen Maßnahmen zu ergreifen, um dieses Ziel so schnell wie möglich umzusetzen. GA Die Abstimmung im Grünflächenausschuss erfolgte in zwei Teilen: Teil 1: In Braunschweig soll zukünftig auf den Einsatz von Herbiziden - so wie bereits in anderen Städten - so weit wie möglich verzichtet werden. Die Verwaltung wird gebeten hierfür ein Konzept zu entwickeln. <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 325.000</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 325.000</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 325.000</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 325.000</td> <td style="width:25%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>0</u></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>0</u></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>0</u></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>0</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>+ 325.000</u></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>+ 325.000</u></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>+ 325.000</u></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>+ 325.000</u></td> <td></td> </tr> </table> Teil 2: Die notwendigen personellen und finanziellen Maßnahmen sind zu ergreifen, um dieses Ziel so schnell wie möglich umzusetzen. <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 325.000</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 325.000</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 325.000</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 325.000</td> <td style="width:25%;"></td> </tr> </table>										+ 325.000			+ 325.000			+ 325.000			+ 325.000				<u>0</u>			<u>0</u>			<u>0</u>			<u>0</u>				<u>+ 325.000</u>			<u>+ 325.000</u>			<u>+ 325.000</u>			<u>+ 325.000</u>				+ 325.000			+ 325.000			+ 325.000			+ 325.000		dauerh.	40XXXX Personal 42XXXX Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Anmerkung der Verwaltung: Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan. In der Mitteilung DS-Nr. 13207/13 vom 29. August 2013 wurde berichtet, dass ein weitgehender Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden Gesamtkosten von rd. 325.000 €/jährlich verursachen würde. Hierzu wäre die Schaffung von rd. 7,3 Planstellen E 3 erforderlich, die mit 11 Saisonkräften für 8 Monate besetzt werden müssten. Die Personalkosten liegen bei rd. 300.000 € Weitere rd. 25.000 € an Sachmitteln wären für die Ausrüstung und den Transport der Saisonkräfte erforderlich. angenommen 6 / 5 / 0 ohne Beschlussfassung passieren lassen
		+ 325.000			+ 325.000			+ 325.000			+ 325.000																																																						
		<u>0</u>			<u>0</u>			<u>0</u>			<u>0</u>																																																						
		<u>+ 325.000</u>			<u>+ 325.000</u>			<u>+ 325.000</u>			<u>+ 325.000</u>																																																						
		+ 325.000			+ 325.000			+ 325.000			+ 325.000																																																						
	18	Transferaufwendungen																																																															
130	1.42.4210.01	Sportförderung	DIE LINKE.	Es wird beantragt, den Zuschuss an den Stadtsportbund im Bereich der Übungsleiterentschädigungen zu verdoppeln. Die zusätzlichen Mittel sollen so verwendet werden, dass bei den Vereinen zukünftig doppelt so viele lizenzierte Übungsleiter bezuschusst werden. Eine Bezuschussung von nichtlizenzierten Übungsleitern soll nicht erfolgen. <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 94.100</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 94.100</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 94.100</td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%;"></td> <td style="width:25%; text-align: right;">+ 94.100</td> <td style="width:25%;"></td> </tr> </table>										+ 94.100			+ 94.100			+ 94.100			+ 94.100		dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche abgelehnt 3 / 7 / 1																																							
		+ 94.100			+ 94.100			+ 94.100			+ 94.100																																																						
			SpA																																																														

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Teilhaushalt Stst. 0800 - Wirtschaftsdezernat																
	18	Transferaufwendungen														
131	1.57.5711.01	Steuerunterst. Wifö. und Stadtmark.	BIBS											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Siehe Anlage 2a zu DS 17311/14, die dem Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 12.12.2014 vorgelegen hat abgelehnt 3 / 6 / 1	
			WA	0			+	40.000			0			0		
Gesamtstädtisch																
	Diverse															
132	Diverse		Piraten											Diverse	Anmerkung der Verwaltung: Das Ziel der Internen Leistungsverrechnung ist eine verursachungsgerechte Kostenzuordnung. Diese trägt grundsätzlich zur Sparsamkeit der Verwaltung bei. Auch wenn keine Lizenzgebühren gezahlt werden, weil es sich bei IT-Anwendungen um Eigenentwicklungen handelt, entsteht Aufwand beispielsweise in Form von Personalkosten. Darüber hinaus steigt der Aufwand für Administration (z. B. Anwendungsbetreuung) mit der Anzahl der Nutzer, vor allem wenn diese nur gelegentlich auf das System zugreifen. abgelehnt 1 / 4 / 6	
			PluA					*)		*)			*)	*)		
SBR	Diverse		StBezR 114											dauerh.	Diverse Anmerkung der Verwaltung: Hier sind nur die anteiligen Mittel für den Ergebnishaushalt berücksichtigt, s.a. Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzaushalt (inkl. IP 2014-2018)" abgelehnt 0 / 7 / 4	
			BA	15.400			+	7.700		+	7.700		+	7.700	+	7.700
SBR	Diverse		StBezR 323											dauerh.	Diverse Anmerkung der Verwaltung: Hier sind nur die anteiligen Mittel für den Ergebnishaushalt berücksichtigt, s.a. Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzaushalt (inkl. IP 2014-2018)" abgelehnt 0 / 7 / 4	
			BA	14.700			+	3.700		+	3.700		+	3.700	+	3.700

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				Planansatz 2015 in €		2015		2016		2017		2018			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt Politische Gremien															
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.705.400	1.718.000	0	12.600	0	12.600	0	12.600	0	12.600		
1	1.11.1110.01	Politische Gremien		Die Erstattung für Betriebskosten kalt an die Sonderrechnung Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement wurde versehentlich zu niedrig eingeplant.										dauerh.	445518 Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt
							+ 12.600		+ 12.600		+ 12.600		+ 12.600		
Teilhaushalt FB 20 - Finanzen															
	6	Privatrechtliche Entgelte		6.646.400	6.162.200	- 484.200	0	0	0	0	0	0	0		
2	1.54.5461.01	Parkhäuser (Verpachtung) BgA		Mindererträge aufgrund des eingeschränkten Betriebs der städtischen Tiefgarage Magni (405.000 €) sowie der 5-monatigen Schließung der Tiefgarage Eiermarkt zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen (79.200 €) im Jahr 2015										einmalig	341110 Erträge aus Mieten und Pachten
						- 484.200		0		0		0			
	8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		792.600	892.300	+ 99.700	0	+ 99.700	0	+ 99.700	0	+ 99.700	0		
3	1.55.5520.01	Öffentliche Gewässer / Wasserbau		Anpassung an den Wirtschaftsplan der Hafenerbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH										dauerh.	365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen
						+ 99.700		+ 99.700		+ 99.700		+ 99.700			

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	18	Transferaufwendungen		30.997.700	31.561.200	0	+ 563.500	0	+ 2.215.200	0	+ 2.490.300	0	+ 2.148.700		
4	1.11.1166.01	Sonst. Grundstücks- / Gebäudemanagement					<u>0</u>		<u>+ 816.100</u>		<u>+ 824.300</u>		<u>+ 824.300</u>		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
5	1.42.4242.01	Eintracht- Stadion BgA					<u>+ 5.400</u>		<u>- 4.800</u>		<u>- 6.000</u>		<u>- 10.000</u>		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
6	1.42.4242.02	Stadtbad Braunschweig GmbH					<u>+ 13.000</u>		<u>+ 13.300</u>		<u>+ 26.200</u>		<u>+ 36.300</u>		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
7	1.54.5480.01	Sonstiger Personen- und Güterverkehr					<u>- 222.100</u>		<u>- 222.100</u>		<u>- 222.100</u>		<u>- 222.100</u>		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
8	1.57.5731.05	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft					<u>- 2.800</u>		<u>+ 10.700</u>		<u>- 3.100</u>		<u>- 13.800</u>		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
9	1.57.5731.08	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen					<u>+ 770.000</u>		<u>+ 1.602.000</u>		<u>+ 1.871.000</u>		<u>+ 1.534.000</u>		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
Teilhaushalt FB 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit															
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	5.600	+ 5.600	0	+ 5.600	0	+ 5.600	0	+ 5.600	0		
10	1.12.1221.21	Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr					<u>+ 4.300</u>		<u>+ 4.300</u>		<u>+ 4.300</u>		<u>+ 4.300</u>	dauerh.	314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich
11	1.12.1221.22	Ordnungswidrigkeiten fließender Verkehr					<u>+ 1.300</u>		<u>+ 1.300</u>		<u>+ 1.300</u>		<u>+ 1.300</u>	dauerh.	314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte		5.832.900	5.884.900	+ 52.000	0	+ 52.000	0	+ 52.000	0	+ 52.000	0			
12	1.12.1221.41	Meldewesen		Anpassung der Verwaltungsgebühren an das Jahresergebnis 2013											dauerh.	331110 Verwaltungsgebühren
						+ 52.000		+ 52.000		+ 52.000		+ 52.000				

Teilhaushalt FB 37 - Feuerwehr

	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.108.700	12.248.700	0	+ 140.000	0	0	0	0	0	0			
13	370-0010	Allgemeine Verwaltung Feuerwehr		Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes durch einen externen Sachverständigen											einmalig	443140 Prüfungs- und Beratungskosten
						+ 140.000		0		0		0				

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

	18	Transferaufwendungen		11.653.200	11.888.200	0	+ 235.000	0	+ 235.000	0	+ 235.000	0	+ 235.000			
NEU	1.25.2811.09	Kontinuitätsförderung sonstige Kulturpflege		Zuschuss für den Betrieb eines soziokulturellen Zentrums											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW			+ 100.000		+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000			angenommen 11 / 0 / 0	
						+ 100.000		+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000				
NEU	1.25.2811.10	Förderung kultureller Projekte		Projektförderung für den Verein KufA e.V. nur in 2015 (50.000 €) / Dt. Rotes Kreuz "Kaufbar" (50.000 €) / Produktionsstättenförderung (35.000 €)											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW			+ 135.000		+ 85.000		+ 85.000		+ 85.000			angenommen 11 / 0 / 0	
						+ 135.000		+ 85.000		+ 85.000		+ 85.000				

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				Planansatz 2015 in €		2015		2016		2017		2018			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	diverse					+ 625.300	+ 970.300	+ 625.300	+ 970.300	+ 625.300	+ 970.300	+ 625.300	+ 970.300		
14	diverse	Sozialetat		Beim Sozial-Etat zeichnet sich anhand der aktuellen Fallzahlentwicklungen ein Mehrbedarf von saldiert 345.000 € ab. Er setzt sich zusammen aus Belastungen im Bereich SGB II, SGB XII sowie im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz/Aufnahmegesetz.										dauerh.	diverse Sachkonten
			AfSG			+ 500.100	+ 845.100	+ 500.100	+ 845.100	+ 500.100	+ 845.100	+ 500.100	+ 845.100		
						+ 500.100	+ 845.100	+ 500.100	+ 845.100	+ 500.100	+ 845.100	+ 500.100	+ 845.100		
				Nach den Beratungen im AfSG wurden bei Erträgen und Aufwendungen betragliche Anpassungen vorgenommen, die im Saldo neutral sind.											
						<u>+ 625.300</u>	<u>+ 970.300</u>	<u>+ 625.300</u>	<u>+ 970.300</u>	<u>+ 625.300</u>	<u>+ 970.300</u>	<u>+ 625.300</u>	<u>+ 970.300</u>		
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.327.300	18.302.800	- 24.500	0	+ 30.500	0	+ 30.500	0	+ 30.500	0		
NEU	1.31.3113.21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung		Beteiligung des Niedersächsischen Kultusministeriums an den Kosten der schulischen Inklusion										4 Jahre	314110 Zuweisungen vom Land
						+ 70.000		+ 125.000		+ 125.000		+ 125.000			
15	1.31.3156.10	Beschäftigungsförderung		PACE Das Auslaufen des Pro-Aktiv-Centers Braunschweig (PACE) zum 31.12.2014 war im Haushaltsplanentwurf nicht berücksichtigt. Nunmehr ist beabsichtigt, das Projekt noch bis zum 30.06.2015 zu betreiben. Gegenüber der Einplanung entstehen 125.000 € Minderaufwendungen (siehe Zeile 18) und 94.500 € Mindererträge.										dauerh.	314110 Zuweisungen vom Land
			AfSG			- 94.500		- 94.500		- 94.500		- 94.500			
						<u>- 94.500</u>		<u>- 94.500</u>		<u>- 94.500</u>		<u>- 94.500</u>			
	5	Öffentlich-rechtliche Erträge		1.558.800	1.651.200	+ 92.400	0	+ 117.600	0	+ 63.600	0	+ 65.200	0		
NEU	1.41.4140.10.06	Amtsärztliche Leichenschau		Facharzt Untersuchung Asylsuchende Aufgrund der stetig steigenden Zunahme der zu untersuchenden Asylsuchenden soll eine halbe Stelle im ärztlichen Bereich zusätzlich eingerichtet werden.										dauerh.	331110 Verwaltungsgebühren
						<u>+ 50.000</u>		<u>+ 50.000</u>		<u>+ 50.000</u>		<u>+ 50.000</u>			
16	1.41.4140.10.06	Amtsärztliche Leichenschau		Mehrertrag für zweite Leichenschau Aufgrund der Privatisierung des Krematoriums wird bereits ab 2015 eine Fallzahlsteigerung bei den Kremierungen erwartet. Da die erforderliche zweite Leichenschau ausschließlich durch das Gesundheitsamt durchzuführen ist, kann auch hier von einer entsprechenden Fallzahlsteigerung ausgegangen werden. Zusätzliche Aufwendungen sind nach derzeitiger Einschätzung nicht zu erwarten.										dauerh.	331110 Verwaltungsgebühren
			AfSG			+ 42.400		+ 67.600		+ 13.600		+ 15.200			
						<u>+ 42.400</u>		<u>+ 67.600</u>		<u>+ 13.600</u>		<u>+ 15.200</u>			

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				Planansatz 2015 in €		2015		2016		2017		2018			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	18	Transferaufwendungen		106.842.000	106.737.000	0	- 105.000	0	- 105.000	0	- 125.000	0	- 125.000		
17	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	AfSG				+ 20.000		+ 20.000		0		0	für 2 Jahre	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche angenommen 11 / 0 / 0
							<u>+ 20.000</u>		<u>+ 20.000</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		
18	1.31.3156.10	Beschäftigungsförderung	AfSG				- 125.000		- 125.000		- 125.000		- 125.000	dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche angenommen 11 / 0 / 0
							<u>- 125.000</u>		<u>- 125.000</u>		<u>- 125.000</u>		<u>- 125.000</u>		
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		64.118.300	64.185.100	0	+ 66.800	0	+ 66.800	0	+ 66.800	0	+ 66.800		
19	1.31.3122.10	Eingliederungsleistungen	AfSG				+ 23.200		+ 23.200		+ 23.200		+ 23.200	dauerh.	446120 Beteil.Lei.z.Eingl.Arbeits.,Betr.+Berat. angenommen 11 / 0 / 0
							<u>+ 23.200</u>		<u>+ 23.200</u>		<u>+ 23.200</u>		<u>+ 23.200</u>		
20	1.31.3122.10	Eingliederungsleistungen	AfSG				+ 43.600		+ 43.600		+ 43.600		+ 43.600	dauerh.	446120 Beteil.Lei.z.Eingl.Arbeits.,Betr.+Berat. angenommen 11 / 0 / 0
							<u>+ 43.600</u>		<u>+ 43.600</u>		<u>+ 43.600</u>		<u>+ 43.600</u>		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands			
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018						
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		9.044.800	9.789.800	+	745.000	0	+	800.000	0	+	800.000	0	+	800.000	0	
21	1.36.3630.04.01	Berufsbegleitende Hilfen/Schulsozialarb.	JHA				+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000		für 4 Jahre	314010 Zuweisungen vom Bund angenommen 13 / 0 / 0
							<u>+ 150.000</u>		<u>+ 150.000</u>		<u>+ 150.000</u>		<u>+ 150.000</u>		<u>+ 150.000</u>			
NEU	1.36.3630.07.07	Amb./Teilstat. Hilfen für seel. Behind.					+ 70.000		+ 125.000		+ 125.000		+ 125.000		+ 125.000		4 Jahre	314110 Zuweisungen vom Land
							<u>+ 70.000</u>		<u>+ 125.000</u>		<u>+ 125.000</u>		<u>+ 125.000</u>		<u>+ 125.000</u>			
22	1.36.3650.01.01	Krippenbetreuung städtisch	JHA				+ 75.000		+ 75.000		+ 75.000		+ 75.000		+ 75.000		dauerh.	314010 Zuweisungen vom Bund angenommen 13 / 0 / 0
							<u>+ 75.000</u>		<u>+ 75.000</u>		<u>+ 75.000</u>		<u>+ 75.000</u>		<u>+ 75.000</u>			
23	1.36.3650.01.06	Kindertagespflege	JHA				+ 450.000		+ 450.000		+ 450.000		+ 450.000		+ 450.000		dauerh.	314110 Zuweisungen vom Land angenommen 13 / 0 / 0
							<u>+ 450.000</u>		<u>+ 450.000</u>		<u>+ 450.000</u>		<u>+ 450.000</u>		<u>+ 450.000</u>			
	6	Privatrechtliche Entgelte		1.379.600	1.274.800	-	104.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
24	1.36.3650.04.01	Essenversorgung	JHA				- 104.800		0		0		0		0		einmalig	342110 Erträge aus Verkauf angenommen 13 / 0 / 0
							<u>- 104.800</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>			

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				Planansatz 2015 in €		2015		2016		2017		2018			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.329.100	5.429.100	+ 100.000	0	+ 100.000	0	+ 100.000	0	+ 100.000	0		
25	1.36.3630.11.02	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	JHA			+ 500.000		+ 500.000		+ 500.000		+ 500.000		dauerh.	348110 Erstattungen vom Land angenommen 13 / 0 / 0
						+ 500.000		+ 500.000		+ 500.000		+ 500.000			
26	1.31.3410.01.01	Unterhaltsvorschuss	JHA			- 400.000		- 400.000		- 400.000		- 400.000		dauerh.	348110 Erstattungen vom Land angenommen 13 / 0 / 0
						- 400.000		- 400.000		- 400.000		- 400.000			
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.413.500	2.415.500	0	+ 2.000	0	+ 30.000	0	+ 30.000	0	+ 30.000		
NEU	1.36.3630.16.05	Sozialraumarbeit					- 13.000							einmalig	427140 Veranstaltungen
27	1.36.3650.03.08	Schulkitbetreuung, Schulen/ OGS, Freie Träger	JHA			+ 10.000		0		0		0		einmalig	427190 Sonstige Sachaufwendungen angenommen 13 / 0 / 0
						+ 10.000		0		0		0			
28	1.36.3630.04.01	Berufsbegleitende Hilfen/Schulsozialarb.	JHA			+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		für 4 Jahre	427190 Sonstige Sachaufwendungen angenommen 13 / 0 / 0
						+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000			
29	510-3100	Städt. Kitas	JHA			- 25.000		0		0		0		einmalig	427155 Sonstige Verbrauchsmittel angenommen 13 / 0 / 0
						- 25.000		0		0		0			

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				Planansatz 2015 in €		2015		2016		2017		2018			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	18	Transferaufwendungen		79.556.400	80.106.400	0	+ 550.000	0	+ 550.000	0	+ 550.000	0	+ 550.000		
30	1.36.3650.01.06	Kindertagespflege	JHA	Die Istzahlen bei der Kindertagespflege steigen. Korrespondierend zu dem entstehenden Mehraufwand werden entsprechende Mehrerträge (siehe Zeile 2) erwartet.										dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE
							+ 450.000		+ 450.000		+ 450.000		+ 450.000		
							<u>+ 450.000</u>		<u>+ 450.000</u>		<u>+ 450.000</u>		<u>+ 450.000</u>		angenommen 13 / 0 / 0
31	1.36.3630.11.02	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	JHA	In den letzten Monaten des Jahres 2014 sind die Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge stark gestiegen. Die Aufwendungen werden durch Landeserstattungen in gleicher Höhe kompensiert (siehe Zeile 7).										dauerh.	433250 Jugendhilfeleistungen iE
							+ 500.000		+ 500.000		+ 500.000		+ 500.000		
							<u>+ 500.000</u>		<u>+ 500.000</u>		<u>+ 500.000</u>		<u>+ 500.000</u>		angenommen 13 / 0 / 0
32	1.31.3410.01.01	Unterhaltsvorschuss	JHA	Die Fallzahlen im Bereich Unterhaltsvorschuss sind gesunken. Korrespondierend zu den erwarteten Minderaufwendungen entstehen entsprechende Mindererträge (siehe Zeile 7).										dauerh.	433980 Sonstige soziale Leistungen UVG
							- 400.000		- 400.000		- 400.000		- 400.000		
							<u>- 400.000</u>		<u>- 400.000</u>		<u>- 400.000</u>		<u>- 400.000</u>		angenommen 13 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege

	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		57.500	102.500	0	+	45.000	0	0	0	0	0	0			
33	1.52.5231.07	Sonderaufgaben		Verleihung des Peter Joseph Krahe Architekturpreis (Details siehe DS 17158/14) (Deckung s. Teilhaushalt FB 61)												einmalig	427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
			PluA					+ 45.000		0		0		0			
								<u>+ 45.000</u>								angenommen 11 / 0 / 0	

Teilhaushalt Ref. 0630 - Bauordnung

	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		355.100	374.300	0	+	19.200	0	+	19.200	0	+	19.200	0	+	19.200	
34	063-9833	Gebäude Langer Hof 8		Neuanmietung 1. OG - Langer Hof 8												dauerh.	445512, 445517, 445518, 445528 Erstattungen an Gebäudemanagement - Miete, Betriebskosten warm und kalt, Verwalterpauschale	
			PluA					+ 19.200		+ 19.200		+ 19.200		+ 19.200				
								<u>+ 19.200</u>		<u>+ 19.200</u>		<u>+ 19.200</u>		<u>+ 19.200</u>				angenommen 11 / 0 / 0

Teilhaushalt FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz

	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.529.100	5.484.100	0	-	45.000	0	0	0	0	0	0	0			
35	Diverse	Diverse		Deckung der Aufwendungen für die Verleihung des Peter-Josef-Krahe-Preises (s. Ref. 0610)													diverse	
			PluA					- 45.000		0		0		0				
								<u>- 45.000</u>									angenommen 11 / 0 / 0	
	18	Transferaufwendungen		3.548.100	3.604.100	0	+	56.000	0	+	56.000	0	+	56.000	0	+	56.000	
36	1.51.5117.04	Mitgliedschaften Vereine u. Verbände		Nach Informationen vom Zweckverband Großraum Braunschweig stehen ab dem Jahr 2015 bisher vom Land gewährte Zuschussanteile für Verbandsumlagen nicht mehr zur Verfügung, dies hat eine Erhöhung des städtischen Finanzierungsanteils zur Folge.												dauerh.	431310 Zweckverbandsumlage	
			PluA					+ 56.000		+ 56.000		+ 56.000		+ 56.000				
								<u>+ 56.000</u>		<u>+ 56.000</u>		<u>+ 56.000</u>		<u>+ 56.000</u>			angenommen 11 / 0 / 0	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport

	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte		2.335.300	1.618.900	- 716.400	0	- 723.564	0	- 730.800	0	- 738.108	0		
--	---	--------------------------------	--	-----------	-----------	-----------	---	-----------	---	-----------	---	-----------	---	--	--

37	1.55.5530.02	Krematorium		Wegfall der Gebührenerträge für das Krematorium aufgrund der voraussichtlichen Privatisierung. (Bei den dargestellten Erträgen handelt es sich um die im Haushaltsplanentwurf 2015 geplanten Beträge für das Krematorium ohne die Feierhallen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung ist der Vorlage Nr. 17222/17 "Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren Krematorium" entnehmbar.)										dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
			GA			- 716.400		- 723.564		- 730.800		- 738.108			
						<u>- 716.400</u>		<u>- 723.564</u>		<u>- 730.800</u>		<u>- 738.108</u>			angenommen 10 / 0 / 1

	6	Privatrechtliche Entgelte		671.900	660.800	- 11.100	0	- 11.211	0	- 11.323	0	- 11.436	0		
--	---	---------------------------	--	---------	---------	----------	---	----------	---	----------	---	----------	---	--	--

38	1.55.5530.02	Krematorium		Wegfall von privatrechtlichen Erträgen aufgrund der voraussichtlichen Privatisierung des Krematoriums. (Bei den dargestellten Erträgen handelt es sich um die im Haushaltsplanentwurf 2015 geplanten Beträge für das Krematorium ohne die Feierhallen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung ist der Vorlage Nr. 17222/17 "Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren Krematorium" entnehmbar.)										dauerh.	342110 Erträge aus Verkauf
			GA			- 11.100		- 11.211		- 11.323		- 11.436			
						<u>- 11.100</u>		<u>- 11.211</u>		<u>- 11.323</u>		<u>- 11.436</u>			angenommen 10 / 0 / 1

	15/19	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen/ sonst. ordentliche Aufw.				0	- 205.800	0	- 209.400	0	- 209.400	0	- 209.400		
--	-------	--	--	--	--	---	-----------	---	-----------	---	-----------	---	-----------	--	--

39	1.55.5530.02 670-3140	Krematorium		Einsparungen bei den Betriebsaufwendungen für das Krematorium aufgrund der voraussichtlichen Privatisierung (davon 194.300 € Erstattungen an FB 65 für Betriebskosten warm und kalt); Remanenzkosten i. H. v. 3.600 € in 2015 (Bei den dargestellten Aufwendungen handelt es sich um die im Haushaltsplanentwurf 2015 geplanten Beträge für das Krematorium (nur Ergebnishaushalt ohne Investitionsmanagement). Die Wirtschaftlichkeitsberechnung ist der Vorlage Nr. 17222/17 "Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren Krematorium" entnehmbar.)										dauerh.	Diverse
			GA			- 205.800		- 209.400		- 209.400		- 209.400			
						<u>- 205.800</u>		<u>- 209.400</u>		<u>- 209.400</u>		<u>- 209.400</u>			angenommen 10 / 0 / 1

Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

	1	Steuern und ähnliche Abgaben		362.007.000	351.507.000	- 10.500.000	0	- 5.400.000	0	0	0	+ 200.000	0		
--	---	------------------------------	--	-------------	-------------	--------------	---	-------------	---	---	---	-----------	---	--	--

40	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen		Anpassung der Gewerbesteuererträge an aktuelle Einschätzungen											301310 Gewerbesteuer
						<u>- 10.000.000</u>		<u>- 5.000.000</u>		<u>0</u>		<u>0</u>			

41	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen		Anpassung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer an die Ergebnisse der November-Steuerschätzung											302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
						<u>- 500.000</u>		<u>- 400.000</u>		<u>0</u>		<u>+ 200.000</u>			

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				Planansatz 2015 in €		2015		2016		2017		2018			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		99.169.200	100.987.000	+ 1.817.800	0	+ 2.260.800	0	+ 3.508.800	0	+ 3.760.800	0		
42	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen		Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (FAG) aufgrund neuer Berechnungsgrundlagen											311110 Schlüsselzuweisungen vom Land
						<u>+ 1.800.000</u>		<u>+ 2.000.000</u>		<u>+ 3.000.000</u>		<u>+ 3.000.000</u>			
43	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen		Veränderungen bei der allgemeinen Zuweisung vom Land für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises aufgrund neuer Berechnungsgrundlagen unter Berücksichtigung einer Steigerung entsprechend der Orientierungsdaten des Landes											313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land
						<u>+ 17.800</u>		<u>+ 260.800</u>		<u>+ 508.800</u>		<u>+ 760.800</u>			
	8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		5.380.000	8.880.000	+ 3.500.000	0	0	0	0	0	0	0		
44	1.61.6110.01	Steuern/allgemeine Zuweisungen/Umlagen		Mehrerträge bei der Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen											369110 Verzinsung Gewerbesteuernachforderungen nach § 233 AO
						<u>+ 3.500.000</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>			
	18	Transferaufwendungen		29.000.000	27.470.000	0	- 1.530.000	0	- 770.000	0	0	0	0		
45	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen		Anpassung der Gewerbesteuerumlage entsprechend der Einplanung der Gewerbesteuer (s. o., Zeile 1)										dauerh.	434110 Gewerbesteuerumlage
							<u>- 1.530.000</u>		<u>- 770.000</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.266.000	2.256.000	0	- 10.000	0	- 10.000	0	- 10.000	0	- 10.000		
46	004-1003	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		Anpassung der Ansatzes für die Leistungsorientierte Bezahlung der Beamten										dauerh.	462110 Deckungsreserven Personal
							<u>- 10.000</u>		<u>- 10.000</u>		<u>- 10.000</u>		<u>- 10.000</u>		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Gesamtstädtisch															
	13	Aufwand für aktives Personal		160.204.286	153.063.557	0	- 7.140.729	0	- 7.867.153	0	- 1.035.000	0	- 1.051.000		
48	Diverse	Diverse		Verbesserung aus Stellenplanveränderungen											Diverse
							- 1.000.000		- 1.020.000		- 1.035.000		- 1.051.000		
49	Diverse	Diverse		Bildung der Pensions- und Beihilferückstellungen für 2015 und 2016 bereits in 2014, da die Änderung der Niedersächsischen Besoldungsordnung (Steigerung in 2015 von 2,5% und in 2016 von 2%) bereits mit dem Haushaltsbegleitgesetz für den Haushalt 2015 im Dezember 2014 vom Landtag beschlossen wurde.											405110 Rückstellungen für Pensionen Beamte 406110 Rückstellungen für Beihilfen
							- 6.140.729		- 6.847.153		0		0		
Gesamt (+) mehr/(-) weniger						- 4.803.200	- 6.376.129	- 2.043.275	- 4.806.453	+ 4.543.377	+ 3.050.800	+ 4.989.556	+ 2.693.200		
(-) Entlastung/(+) Belastung							- 1.572.929		- 2.763.178		- 1.492.577		- 2.296.356		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit														
	18	Transferaufwendungen	106.842.000	106.793.000	0	- 49.000	0	- 49.000	0	- 49.000	0	- 49.000		
	1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	Lukas-Werk Der für das Lukas-Werk für die Vorhaltung einer Psychosozialen Beratungsstelle für das JOB-Center (=kommunale Eingliederungsleistung § 16 a SGB II) vorgesehene Betrag von 49.000 Euro soll aus gliederungs- und gruppierungsrechtlichen Gründen umgesetzt werden.										dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche
						- 49.000		- 49.000		- 49.000		- 49.000		
	19	sonstige ordentliche Aufwendungen	64.118.300	64.167.300	0	+ 49.000	0	+ 49.000	0	+ 49.000	0	+ 49.000		
	1.31.3122.10.04	Suchtberatung	Lukas-Werk Der für das Lukas-Werk für die Vorhaltung einer Psychosozialen Beratungsstelle für das JOB-Center (=kommunale Eingliederungsleistung § 16 a SGB II) vorgesehene Betrag von 49.000 Euro soll aus gliederungs- und gruppierungsrechtlichen Gründen umgesetzt werden.										dauerh.	446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung,+Berat.
						+ 49.000		+ 49.000		+ 49.000		+ 49.000		
Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie														
	15	Transferaufwendungen	2.413.500	2.469.700	0	+ 56.200	0	+ 56.200	0	+ 56.200	0	+ 56.200		
	1.36.3630.16.02	Kinderschutz § 8a	Verschiebungen innerhalb des Budgets Hilfen zur Erziehung										dauerh.	426120 Aufw. für Aus-undFortbildung, Umschulung
						+ 14.600		+ 14.600		+ 14.600		+ 14.600		
	510-1000	51.1 All. Erziehungshilfe	Verschiebungen innerhalb des Budgets Hilfen zur Erziehung										dauerh.	426120 Aufw. für Aus-undFortbildung, Umschulung
						+ 41.600		+ 41.600		+ 41.600		+ 41.600		
	18	Transferaufwendungen	79.556.400	79.380.300	0	- 176.100	0	- 176.100	0	- 176.100	0	- 176.100		
	1.36.3630.07.01	Erziehungsbeistandschaft	Verschiebungen innerhalb des Budgets Hilfen zur Erziehung										dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE
						- 359.800		- 359.800		- 359.800		- 359.800		
	1.36.3630.07.02	Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung	Verschiebungen innerhalb des Budgets Hilfen zur Erziehung										dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE
						- 61.200		- 61.200		- 61.200		- 61.200		
	1.36.3630.07.03	Sozialpädagogische Familienhilfe	Verschiebungen innerhalb des Budgets Hilfen zur Erziehung										dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE
						- 48.400		- 48.400		- 48.400		- 48.400		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands					
			bisher	neu	2015		2016		2017		2018								
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen							
	1.36.3630.07.04	Soz. Gruppenarbeit/schulunterst. Hilfe				+	3.900		+	3.900		+	3.900		+	3.900	dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE	
	1.36.3630.07.05	Versorgung in Notsituationen					-	25.800		-	25.800		-	25.800		-	25.800	dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE
	1.36.3630.07.06	Sozialpädag. Tagesbetreuung/- gruppe				+	49.900		+	49.900		+	49.900		+	49.900	dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE	
	1.36.3630.07.07	Amb./Teilstat. Hilfen für seel. Behind.				+	192.300		+	192.300		+	192.300		+	192.300	dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE	
	1.36.3630.08.01	Vollzeitpflege				+	48.400		+	48.400		+	48.400		+	48.400	dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE	
	1.36.3630.11.01	Inobhutnahme/Notaufnahme				+	172.000		+	172.000		+	172.000		+	172.000	dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE	
	1.36.3630.16.04	Frühe Hilfen				+	29.600		+	29.600		+	29.600		+	29.600	dauerh.	433150 Jugendhilfeleistungen avE	
	1.36.3630.09.01	Allgemeine Heimerziehung					-	321.900		-	321.900		-	321.900		-	321.900	dauerh.	433250 Jugendhilfeleistungen iE
	1.36.3630.09.02	Eingliederungshilfe/Stat. Unterbringung					-	193.800		-	193.800		-	193.800		-	193.800	dauerh.	433250 Jugendhilfeleistungen iE
	1.36.3630.10.02	Gemeinsame Wohnformen				+	606.700		+	606.700		+	606.700		+	606.700	dauerh.	433250 Jugendhilfeleistungen iE	
	1.36.3630.11.01	Inobhutnahme/Notaufnahme					-	268.000		-	268.000		-	268.000		-	268.000	dauerh.	433250 Jugendhilfeleistungen iE

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.120.800	9.240.700	0	+ 119.900	0	+ 119.900	0	+ 119.900	0	+ 119.900		
	1.36.3630.08.01	Vollzeitpflege				+ 174.900		+ 174.900		+ 174.900		+ 174.900	dauerh.	445210 Erstattung an Gemeinden + Gemeindeverb.
	1.36.3630.09.01	Allgemeine Heimerziehung				- 90.000		- 90.000		- 90.000		- 90.000	dauerh.	445210 Erstattung an Gemeinden + Gemeindeverb.
	1.36.3630.09.02	Eingliederungshilfe/Stat. Unterbringung				+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000	dauerh.	445210 Erstattung an Gemeinden + Gemeindeverb.
	1.36.3630.11.01	Inobhutnahme/Notaufnahme				+ 15.000		+ 15.000		+ 15.000		+ 15.000	dauerh.	445210 Erstattung an Gemeinden + Gemeindeverb.
Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport														
	27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	- 32.444	0	- 32.444	0	- 32.444	0	- 32.444		
	diverse					- 32.444		- 32.444		- 32.444		- 32.444		diverse Sachkonten
Diverse Teilhaushalte														
	26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			- 32.444	0	- 32.444	0	- 32.444	0	- 32.444	0		
	diverse					- 32.444		- 32.444		- 32.444		- 32.444		diverse Sachkonten
Gesamt						- 32.444	- 32.444	- 32.444	- 32.444	- 32.444	- 32.444	- 32.444		
Belastung						0	0	0	0	0	0	0		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 20 - Finanzen														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.006.100	21.006.100	0	0	0	0	0	0	0	0		
	1.11.1160.12	Beteiligungsmanagement	Vertragsentgelte für die Instandhaltung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule - Umsetzung ins Investitionsmanagement										dauerh.	423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
					-	160.900	-	160.900	-	160.900	-	160.900		
	4S.21NEU	Instandhaltungen / WBG	Vertragsentgelte für die Instandhaltung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule - Umsetzung ins Investitionsmanagement										dauerh.	421110 Grundstücke +baul.Anlagen - Instandhaltungen
					+	160.900	+	160.900	+	160.900	+	160.900		
Teilhaushalt 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	0	0	0	0	0	0	0		
	320-3200	Zulassungen	Umsetzung aufgrund aktueller Entwicklungen										dauerh.	427145 EDV-Kosten
					-	10.000	-	10.000	-	10.000	-	10.000		
	4S.320001.03.505	FB 32: Instandhaltungen	Umsetzung aufgrund aktueller Entwicklungen										dauerh.	422110 Aufwend.Unterh. Betr.u. Gesch.Ausstatt.
					+	2.500	+	2.500	+	2.500	+	2.500		
	4S.320001.03.505	FB 32: Instandhaltungen	Umsetzung aufgrund aktueller Entwicklungen										dauerh.	422140 Aufwendungen für Wartung Software
					+	7.500	+	7.500	+	7.500	+	7.500		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2015 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2015		2016		2017		2018			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.413.500	2.413.500	0	0	0	0	0	0	0	0		
	1.36.3630.16.05	Sozialraumarbeit	Minderaufwand zur Deckung von 4S.510001.00.505 (Unterhaltungskosten Dienstfahrzeuge), Sachkonto 422130										dauerh.	427140 Veranstaltungen
					-	3.500	-	3.500	-	3.500	-	3.500		
	4S.510001.00.505	FB 51: Instandhaltungen	Unterhaltungskosten Dienstfahrzeuge, Deckung durch 1.36.3630.16.05, Sachkonto 427140										dauerh.	422130 Unterhaltung Fahrzeuge
					+	3.500	+	3.500	+	3.500	+	3.500		
Gesamt					0	0	0	0	0	0	0	0		
Belastung					0		0		0		0			